

Die volkssprachige Überlieferung der Karolingerzeit aus der Sicht des Historikers

Von

Dieter Geuenich

Karl Schmid zum 60. Geburtstag

Es gibt Problemkreise bei der Erforschung des Frühmittelalters, an deren Lösung Germanisten und Historiker in regem Austausch von Argumenten intensiv zusammengearbeitet haben. Ein solches interdisziplinär eingehend diskutiertes Thema ist zweifellos das Problem des Wortes ‚deutsch‘, dessen Entwicklung von der ursprünglichen Bezeichnung für die germanische Volkssprache – im Gegensatz zur romanischen und zum Lateinischen – bis hin zur Kennzeichnung des aus den ostherrischen Stämmen zusammengewachsenen ‚deutschen Reiches‘ (*diutiskono richi*) anhand der überlieferten Adjektive *theodiscus*, *teutonicus* und *germanicus* vom ausgehenden 8. bis zum 10. Jahrhundert erschöpfend analysiert und bis heute kontrovers erörtert worden ist¹. Es gibt aber in der Geschichte des

Antrittsvorlesung vom 19. Mai 1982 an der Universität Freiburg/Breisgau. Für weiterführende Anregungen sei auch an dieser Stelle Prof. Dr. Karl Schmid und Prof. Dr. Volker Schupp (Freiburg) gedankt.

¹) Vgl. den Sammelband *Der Volksname Deutsch*, hg. von Hans Eggers (*Wege der Forschung* 156, 1970) mit 19 Aufsätzen aus der Zeit von 1840 bis 1965 sowie die 8 Aufsätze enthaltende Sammlung von Leo Weisgerber, *Deutsch als Volksname. Ursprung und Bedeutung* (1953). Siehe auch dens., *Der Sinn des Wortes „Deutsch“* (1949) und zuletzt Hermann Jakobs, *Der Volksbegriff in den historischen Deutungen des Namens Deutsch*, *Rheinische Vierteljahrsblätter* 32 (1968) S. 86–104; Ingo Reiffenstein, *Diutisce. Ein Salzburger Frühbeleg des Wortes „deutsch“*, *Peripherie und Zentrum. Studien zur österreichischen Literatur* (1971) S. 243–263; Franz Josef Worstbrock, *Thiutisce. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* (=PBBTübingen) 100 (1978) S. 205–212; Stefan Sonderegger, *Tendenzen zu einem überregional geschriebenen Althochdeutsch*, in: *Aspekte der Nationenbildung im Mittelalter*, hg. von Helmut Beumann und Werner Schröder (*Nationes* Bd. 1, 1978) S. 229–273, bes. S. 236–243. – Zu den Begriffen und Begriffsinhalten von *Reg-*